



Jahresbericht 2024

Liebe Vereinsmitglieder und Feldbahn-Freunde,

das Vereinsjahr 2024 ist schon wieder vorbei. Am 15. März fand die Generalversammlung in gewohntem Rahmen statt. Alle Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt.

Ebenfalls im März erhielten wir die Kündigung des in Buchs ZH gemieteten Geländes, wo wir unsere Festbahnschienen, unseren Materialcontainer und einige Feldbahnwagen gelagert haben. Somit mussten wir ein Ersatzgelände suchen. Wir beschlossen, für ein neues Gelände die Grösse der zu suchende Fläche etwas zu verkleinern, damit wir beim Mietpreis pro Quadratmeter mehr Spielraum haben werden. Es gab einige Ideen, aber alle Abklärungen verliefen erfolglos. Im Spätherbst dann, während eines Transportes machte uns ein Chauffeur von Müller Transport auf ein Gelände in Zurzach aufmerksam. Er stellte uns sogar den Kontakt zu der verantwortlichen Person her. Nach einem Besuch in Zurzach und ein paar Telefonaten, erhielten wir die Zusage.

Da wir keinen grösseren Anlass mit Festbahn geplant hatten, konnten wir uns den Arbeiten widmen, welche schon lange angefangen oder schon längst nötig gewesen wären. Die gelbe Ruston-Lok konnte fertig gestellt und am „Tag der offenen Tür“



präsentiert werden. Gartenbänke wurden aufwendig geschliffen und gestrichen und viele weitere Arbeiten erledigt.

Das Projekt „Ersatz Gartenhaus“ wird zwar weiterverfolgt, aber wegen der Landsuche und den dabei zu erwartenden Kosten für Miete und Transporte des Materials zum neuen Standort etwas zurückgestellt.

Schon seit längerem sind wir in Kontakt mit den Verantwortlichen der im Jahr 2026 in Dietikon stattfindenden „Phänomena“. Einige von Ihnen werden sich vielleicht noch an die „Phänomena“-Ausstellung am Zürihorn im Jahr 1984 erinnern. Viele physikalische Experimente haben tausende Besucher in den Bann gezogen. Nach der „Heureka“ im Jahr 1991 fanden keine vergleichbaren Ausstellungen mehr statt. Nun, mehr als 40 Jahre später, wird 2026 in Dietikon wieder eine „Phänomena“ stattfinden. Wir wurden angefragt, Schienen für vier Versuchsgleise auszuleihen. An mehreren Besprechungen, unter anderem auch mit Vertretern der Firma Stadler Rail, wuchs unser Beitrag zu einem Rundkurs mit Personenbeförderung an. Die Firma Stadler Rail baut mit Lehrlingen verschiedene Fahrzeuge mit verschiedenen Antriebstechniken, welche dann auf separaten Gleisen von uns vorgestellt und ausprobiert werden können.



Einige Exponate der Ausstellung von 1984 blieben erhalten. So dieser Wagen, welcher durch die Schwerkraft und den Schwung der herabrollenden Kugeln bewegt wird. Sind wir gespannt, was sich die Lehrlinge von Stadler Rail für die neue Ausstellung ausdenken.

Ebenfalls 2026 wird in Otelfingen wieder ein Dorffest stattfinden. Auch da laufen erste Abklärungen für eine Festbahn wie wir sie schon bei früheren Dorffesten betrieben haben. Zum Glück haben wir genug Schienen, um sowohl bei der „Phänomena“ als auch beim Dorffest eine Bahn betreiben zu können. Hier ein historisches Bild von unserer Bahn am Dorffest Otelfingen 2014.



Am 20. August fand der Feldbahn-Grillnachmittag statt und am 7. September waren wir mit einem Stand am Dorfmärt in Otelfingen präsent.

Der grösste Anlass war natürlich unser «Tag der offenen Tür». Diesmal war es zwar trocken, aber etwas kühl. Dem entsprechend wurde weniger Bier, dafür mehr Kaffee getrunken.

Ein Blick auf die Statistik: Im Jahr 2024 wurde **1339** Stunden an **121** verschiedenen Tagen in Otelfingen gearbeitet.

Ich danke allen Mitgliedern und Freunden für ihre Unterstützung und Treue. Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Kober'.

Euer Präsident, David Kober